



UMWELT

von Prof. Dr. HERMANN KNOFLACHER

Der 7. April 2023

Am 7. April haben wir Menschen in unserem Land jene Ressourcen verbraucht, die uns pro Jahr zustehen. Innerhalb der Landesgrenzen wären wir nicht mehr lebensfähig. Würde die Erdbevölkerung unseren Lebensstil und -standard haben, bräuchte es dazu 3,8 Erden, um sie mit allem, was wir beanspruchen, zu versorgen und die Abfälle, Schadstoffe und Gifte aufzunehmen.

Unser ökologischer Fußabdruck liegt bei 6,1 Hektar und unser CO₂-Äquivalent bei 14,7 Tonnen (CO₂-Äquivalent ist die Maßeinheit zur Vereinheitlichung der Klimawirkung unterschiedlicher Treibhausgase). Zu unseren Umweltschäden gehört auch der Graue Fußabdruck, er macht etwa ein Drittel des Ökologischen Fußabdruckes aus und steht für jene Bereiche, auf die wir nicht unmittelbar, sondern nur als Gemeinschaft Einfluss haben.

Für alle anderen Bereiche werden in vielen Medien Ratschläge gegeben, wie wir durch Änderung des individuellen Verhaltens den ökologischen Fußabdruck und Treibhausgase verringern können. Es geht in allen Bereichen prinzipiell darum, die gewohnte Komfortzone zu verlassen, sich regional zu versorgen, den Wohnraum besser und gemeinsam zu nutzen, das Auto zu teilen oder Konsumgüter länger zu nutzen. Gemüse statt Fleisch, Leitungswasser – wo es das noch gibt – statt teures Industriewasser, Strom aus Photovoltaik, Dämmung, aktive Mobilität und Urlaube in der Nähe tragen dazu bei, um den gemeinsamen Fußabdruck (der Graue Fußabdruck) zu reduzieren. Dazu müssen wir gesellschaftlich und politisch aktiv werden. Zum Beispiel die Kreislaufwirtschaft konsequent umsetzen, Wandel zu erneuerbaren Energieformen, Ökostrom in allen öffentlichen Einrichtungen, Ausbau des öffentlichen Verkehrs und der Radwege.

Was nicht angesprochen wird, ist, dass „oben“ in den Verwaltungen und der Politik weiterhin der Einfluss der Konzerne bleibt, die durch Gesetze, Verordnungen und Lenkung der Geldströme alles gezielt verhindern, was ihre Gewinne reduziert. Wenn ein Generalsekretär, der nicht demokratisch gewählt wird, im Hintergrund gut vernetzt, Milliarden für die Ausbauten der ASFINAG organisiert und die Ministerin in die Tunnel schickt, zeigt das, wie die Machtverhältnisse sind. Am 8.4. ist der Zug in die Zukunft abgefahren.